V-12-022: Schluss mit dem Anti-Flüchtlingsdeal mit der Türkei - Für eine friedliche Lösung der kurdischen Frage!

Antragsteller*innen Paula Moser, Charlotte Steinmetz

Antragstext

Von Zeile 22 bis 23 einfügen:

Die Situation kann legitimerweise als Totalversagen der NATO verstanden werden und liefert ein weiteres Argument, um die Sinnhaftigkeit ihrer Existenz in Frage zu stellen: Die Organisation, die ihrer Selbstbeschreibung nach an einer friedlicheren Welt arbeitet, zeigt keine effektiven Maßnahmen, um den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg eines ihrer Mitglieder zu unterbinden oder auch nur zu sanktionieren. Im Gegenteil: die Mitgliedschaft der Türkei in der NATO wird als Begründung angeführt, um ihr weiter Waffen zu liefern, denen zwangsläufig weitere Menschenleben zum Opfer fallen werden.

Begründung
Bezug zur GJ-Beschlusslage zur Abschaffung der NATO